

Das FRANK MUSCHALLE TRIO (D/CH/A) mit Frank Muschalle (Berlin), Dani Gugolz (Zürich) und Peter Müller (Wien) hat sich stilistisch den klassischen traditionellen Stilen des Piano Blues, Boogie Woogie und Rhythm´n´Blues verschrieben. Seit vielen Jahren sind die drei in Jazzclubs, Theatern, Kulturzentren und auf Festivals in Europa gern gesehene Gäste. Einladungen zu Konzerten wie dem " Stars of Boogie-Woogie"- Festival im Wiener Konzerthaus, dem Festival "Les Nuits des Jazz & Boogie" in Paris, eine zweiwöchige Tournee in den USA, Konzerte und Tourneen in Polen, Frankreich, Spanien, England, der Schweiz, Österreich, Belgien und den Niederlanden unterstreichen die internationale Klasse der Musiker des Trios. Das Frank Muschalle Trio spielte Konzerte und machte Aufnahmen mit internationalen Blues- und Jazzgrößen wie u.a. Red Holloway, Carey Bell, Hubert Sumlin, Herb Hardesty, Carrie Smith, Jimmy Mc Cracklin und Axel Zwingenberger.

Engelbert Wrobel :

Schon während seines fünfjährigen Klarinettenstudiums an der Musikhochschule in Düsseldorf spielte Engelbert Wrobel in der internationalen Spitzenband des englischen Trompeters Rod Mason (1986-89). In dieser Zeit konzertierte er regelmäßig mit Chris Barber und Bill Ramsey. Mit seiner eigenen Band "Swing Society" - die mittlerweile eine herausragende Stellung in der europäischen Swingszene einnimmt - hat Engelbert Wrobel mittlerweile 6 CD´s eingespielt, darunter eine mit der Sängerin Silvia Droste sowie zwei mit Hazy Osterwald am Vibraphon. Die letzte Produktion wurde mit dem Posaunisten und Cornettisten Dan Barrett für das amerikanische Label "ARBORS records" aufgenommen. Diese CD ist in den USA vielbeachtet und heisst hervorragende Kritiken ein. Engelbert Wrobel ist außerdem der Solo - Klarinettist des King of Swing Orchestra, welches die Bigband - Musik Benny Goodman´s pflegt und immer wieder für Furore sorgt. Besonders hervorzuheben sind hier Konzerte in der "Hamburger Musikhalle" und der "Berliner Philharmonie. Engelbert Wrobel hat schon mit vielen Weltstars der Jazzszene gespielt. Darunter befinden sich Clark Terry, Harry "Sweets" Edison, Louis Bellson, Doc Cheatham, Oscar Klein, Charly Antolini, Greetje Kauffeld, Dan Barrett.....

Matthias Seuffert:

Die stilistische Spannweite von Matthias Seuffert reicht vom klassischen Jazz über Swing hin zum Bebop, er setzt Einflüsse so verschiedenartiger Vorbilder wie Johnny Dodds, Buddy de Franco, Coleman Hawkins, Lockjaw Davis und Benny Carter in seinem kreativen, bluesorientierten Stil um. Seine Qualitäten als Solist und Ensemblespieler führten zur Einladung zu zahlreichen CD-Aufnahmen mit erstklassigen Musikern, u.a. in England, Schweden, Holland und den USA. Matthias ist Preisträger des Prix Sidney d´Or (Jazz Festival Saint Raphael), er trat im Fernsehen und beim Rundfunk auf, u.a. mit den European Swing Allstars und er ist als Komponist (versch. Filmmusiken) und Arrangeur aktiv. Bis vor kurzem lebte Matthias in England und unterrichtete an der Jazz Fakultät des Londoner Trinity College of Music.